

Verantwortung im Tourismus

Ausbeutung verhindern!

Ausland, 23.02.2017, 15:55 Uhr

GDN - Wer seinen Urlaub in einem anderen Land verbringen möchte, der sollte sich - so gut wie möglich - auf die geplante Reise vorbereiten und sich vorab über die Gegebenheiten am Urlaubsziel informieren.

Wegsehen ist keine Lösung: Von vielen kommerziell und professionell vertriebene Urlaubsarten, profitiert am Ende nur der Anbieter.

Wer seinen Urlaub in einem anderen Land verbringen möchte, der sollte vorab möglichst umfangreiche Hintergrundinformationen über das Land und die Region, in die er reisen möchte, sammeln. Wissen über Kultur, Religion, Gesellschaft und gesellschaftliche Probleme sollte vorhanden sein. Verantwortungsvolles Reisen bedeutet, sich mit eventuellen Schwierigkeiten der Bevölkerung auseinanderzusetzen.

Verantwortungsloser Tourismus - die Entwicklung der Unterentwicklung

Leider ist es zu einem Großteil das Verschulden der Tourismusindustrie, dass sich viele Einheimische das Leben in ihrem Heimatort nicht mehr leisten können.

Pools und künstlich geschaffene Grünanlagen, wie zum Beispiel Golfplätze, führen - gerade in ganzjährig sonnigen und warmen Regionen - zu einer Wasserknappheit. Die maßlose Wasserverschwendung in den Urlaubsanlagen führt zur Verödung von landwirtschaftlichen Flächen - und zu der damit verbundene Abwanderung der Einheimischen, die in ihrer Heimat weder eine Lebensgrundlage noch Zukunftsperspektiven finden.

Gut zu wissen: Der durchschnittliche Wasserverbrauch eines Touristen beträgt rund 300 bis 600 Liter Wasser täglich. Weltweit!

Ausbeutung verhindern!

Wer jetzt meint, dass Tourismus Arbeitsplätze schafft, der liegt damit zwar grundsätzlich richtig, sollte jedoch unbedingt bedenken, dass es sich bei den geschaffenen Arbeitsstellen vorwiegend um unterbezahlte Hilfstätigkeiten handelt. Hilfsarbeiter sind leicht zu ersetzende Arbeitskräfte und müssen daher oft unter (menschlich und finanziell) untragbaren Bedingungen arbeiten - Menschenrechte werden missachtet.

Werbekampagnen touristischer Dienstleister sollten überdacht werden. Verantwortungsvolles Reisen bedeutet, jede Form der Ausbeutung zu boykottieren!

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85734/verantwortung-im-tourismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Amina al-Aziz

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Amina al-Aziz

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com